

„SAP - Lösungen können klein anfangen und Stück für Stück wachsen.“



## 1. Schritt

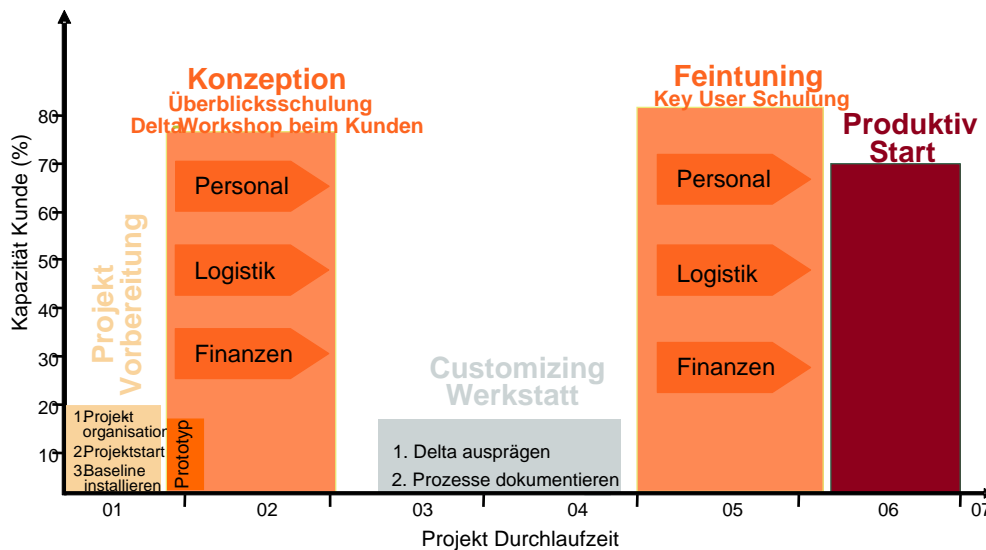
Sie sagen uns in welcher Branche Sie tätig sind. Wir wählen dann gemeinsam die **passende Branchenlösung** mit den typischen Prozessen für Sie aus.

## Projektmethodik SPEED

Die effiziente Einführung von SAP bei mittelständischen Unternehmen

**SAP Projekte müssen im Mittelstand mit einer möglichst kurzen Durchlaufzeit und einer minimalen Belastung der Mitarbeitenden des Kunden durchgeführt werden.** Dies bedingt neben kurzen Entscheidungswegen, den besten Mitarbeitenden im Projektteam und der langjährigen Erfahrung der Berater eine konsequente und auf mittelständische Unternehmen abgestimmte Projektmethodik.

Unser Vorgehen in den Projekten wird unterstützt mit der Vorgehensweise **SPEED** und den Templates der AGILITA!



Aufgrund der Projektdefinition und damit der Festlegung des Baseline-Umfangs startet das Projekt mit Ihrem Prototyp. Mit Hilfe der **Delta Workshops** werden die notwendigen Ergänzungen definiert

Das oben stehende Projektvorgehen zeigt, dass wir mit den zwei speziellen Elementen des Projektvorgehens – **Customizing Werkstatt** und **Feintuning** - dem Mittelstand Rechnung tragen.

Die **Customizing Werkstatt** - Die Phase nach der Situationsaufnahme ist das Verfeinern des Prototyps. In diesem Prototyp werden die Deltas zur Baseline durch die Berater konfiguriert und nur mit Rückfragen an die Organisation werden Ihre Mitarbeitende zeitlich belastet.

Das **Feintuning** des Systems findet in Zusammenarbeit zwischen Ihren Mitarbeitenden und den Beratern statt. Hierfür wurde ein besonderer Ablauf kreiert. Denn die Tatsache, dass im KMU keine freien Ressourcen zur Projektabwicklung vorhanden sind, bedarf einer Lösung. Den Ablauf finden Sie auf der Rückseite beschrieben.

AGILITA AG  
Althardstrasse 80  
8105 Regensdorf  
T: +41 44 842 74 00  
www.agilita.ch

AGILITA ist Channel  
Partner von  
SAP Schweiz AG



## 2. Schritt

Jetzt werden die **einzelnen Prozesse ausgewählt** die zur Implementierung kommen. Alle vorkonfiguriert, dokumentiert und sofort in einem Prototypen zum Anfassen.

Die Baseline von SAP bietet Ihnen alle betriebswirtschaftlichen Anforderungen eines KMU aus einem Guss – voll integriert!

## 3. Schritt

Die **Umsetzung** erfolgt nun in dem Zeitrahmen, der für Ihre Organisation am besten ist.

Mit unserer **KMU Projektmethodik SPEED** stellen wir von Anfang an sicher, dass Ihre Ressourcen sorgfältig zum Einsatz kommen.

Nach der **Definition des Deltas zum Prototyp** kommen noch drei Tätigkeiten **Migration** der Altdaten, Erstellen von **Schnittstellen** und Anpassen der **Formulare**.

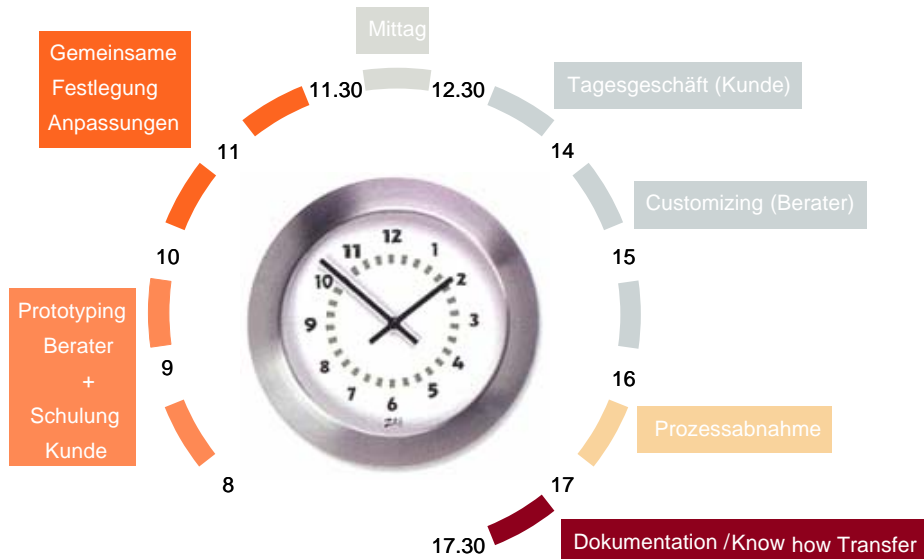
Vor dem Produktivstart erfolgt die **Schulung** und vor allem eine anfängliche Begleitung des Produktivbetriebs durch unsere Profis.





Wählen Sie Ihre Durchlaufzeit und starten Sie Ihr Projekt!

## Feintuning

### Der Tagesablauf in der Projektphase zur Bewältigung von Projektaufgaben und Tagesgeschäft

Dieser Tagesablauf dient dazu, das gesunde Gleichgewicht zu finden aus der Forderung, das beste Wissen aus dem Unternehmen über Prozesse und künftigen Anforderungen an ein neues SAP System einzubringen sowie die Belastung der einzelnen Mitarbeitenden mit dem Tagesgeschäft in Einklang zu bringen.



-  Die ersten zwei Stunden werden dafür verwendet, mit Hilfe des Prototyps Ihre Mitarbeitenden bezüglich des SAP Prozesses zu schulen und die vorskizzierte Lösung aufzuzeigen.
-  In den anschliessenden zwei Stunden wird gemeinsam die definitive Festlegung der Sollprozesse erarbeitet.
-  Jetzt ist der Zeitpunkt des Tages an dem Ihr Mitarbeiter an sein Tagesgeschäft gehen kann und der Berater den Sollprozess im System konfiguriert und dokumentiert.
-  In den letzten Stunden des Tages wird dann gemeinsam der Gesamtprozess dokumentiert und damit auch der Know-how Transfer vom Berater zum Kunden sichergestellt.